



Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal

Sehr geehrte Wuppertalerinnen und Wuppertaler,

die Alte Feuerwache an der Gathe hat sich in unserer Stadt einen Namen als interkulturelles und generationsübergreifendes Begegnungszentrum gemacht. Es ist als Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus allen Bereichen Wuppertals nicht mehr wegzudenken.

Die vielfältigen Angebote - von Spiel und Sport, über Familien-/Erziehungsberatung bis hin zu Sprachförderung und Projekten gegen Drogen- und Alkoholmissbrauch - belegen, dass die Alte Feuerwache für alle eine wichtige Anlaufstelle ist.

Dies gilt insbesondere für Kinder und Jugendliche – sie bedürfen unseres Schutzes, unserer Hilfe und Förderung.

Die Alte Feuerwache leistet hier Vorbildliches: Sie hat ein einzigartiges, weiter im Aufbau befindliches Konzept entwickelt, in dem Kinder, ob verhaltensauffällig oder unauffällig, ob aus intakten familiären Verhältnissen oder problematischem Umfeld, gemeinsam professionell betreut und gefördert werden. Damit ist sie ein Leuchtturmprojekt nicht nur für das nördliche Elberfeld!

Diese wichtigen Aufgaben sind allein aus öffentlichen Mitteln nicht mehr zu stemmen – die deutlich gewachsenen und weiterhin zunehmenden Aktivitäten und Projekte der Alten Feuerwache sind daher auf bürgerschaftliches Engagement in Form freiwilliger Zuwendungen angewiesen.

Ich bin daher sehr froh, dass sich ein Initiativkreis die Gründung eines Fördervereins zum Ziel gesetzt hat, der mithelfen soll, die Aufgaben der Alten Feuerwache dauerhaft sicherzustellen.

Ich würde mich daher sehr freuen, wenn Sie diesen Förderverein unterstützen – zum Wohl all derjenigen, die die Einrichtung nutzen und die auf ihre Hilfe angewiesen sind!

Mit freundlichem Gruß

Ihr

Peter Jung

